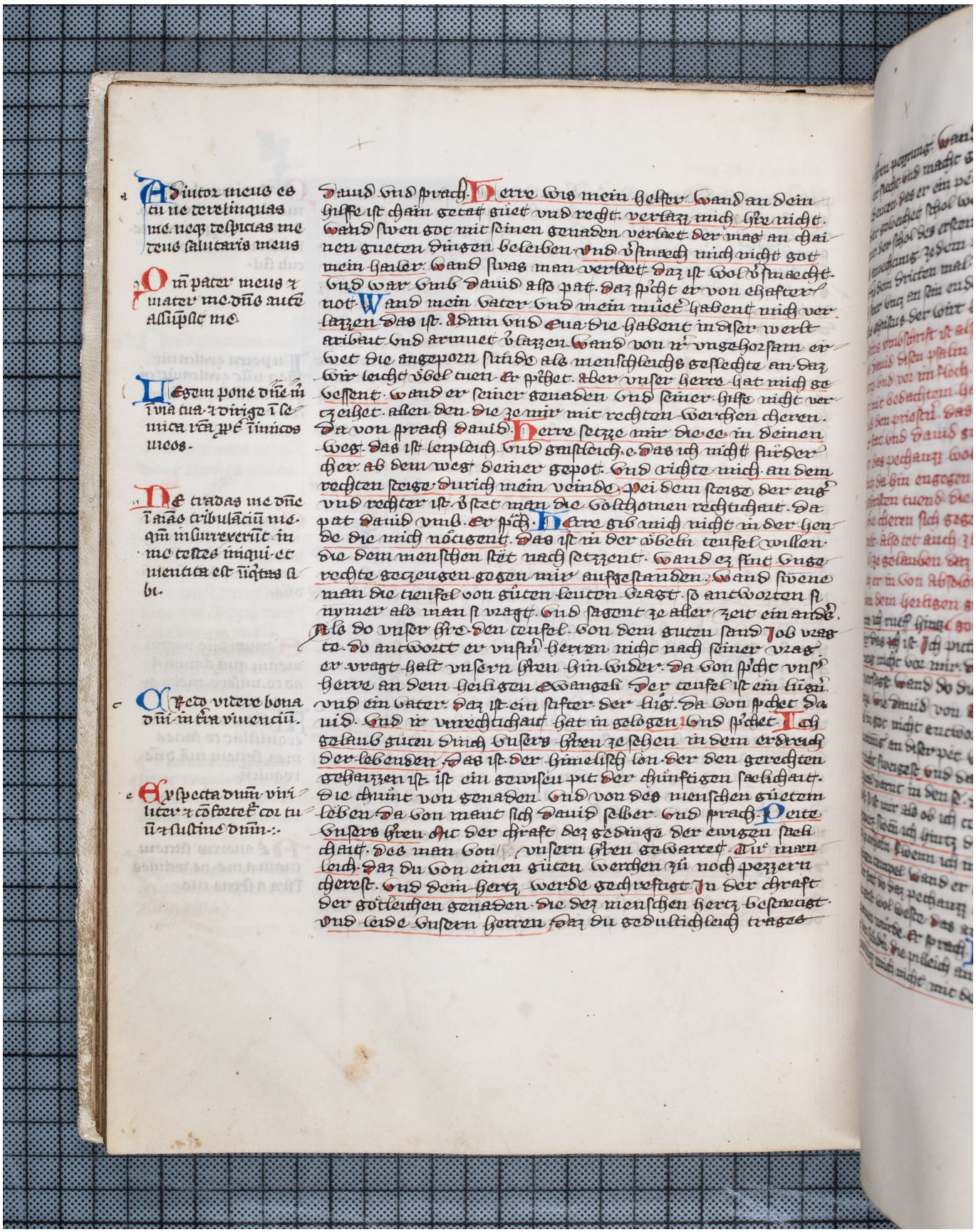
Quelle: https://manuscriptha.at/?ID=6590
Copyright: Rein, Zisterzienserstift



Adiutor meus es tu ne derelinquas me neq; despicias me deus salutaris meus

Quoniam pater meus et mater me dimisit autem assumpsit me.

Legem pone mihi domine in via tua et dirige me in semita recta propter inimicos meos.

Ne tradas me domine animas tribulantium me quoniam insurrexerunt in me testes iniqui et mentita est iniquitas sibi.

Credo videre bona domini in terra viventium.

Exspecta dominum viriliter et confortetur cor tuum et sustine dominum.

David und sprach. Herre wis mein helfer. wand an dein hilfe ist chain geraat gut und recht. verlaz mich hie nicht. wand swen got mit sinen genaden verlaet. der mag an chainen gutten dingen beleiben und ůstrach mich nicht got mein haller. wand swas man verlaet. daz ist wol ůstracht. und war und David also pat. daz pricht er von chafter not. Wand mein vater und mein muet habent mich verlazzen das ist. Adam und eua die habent in dser welt aribeit und armuet ůlazzen. wand von ir vngehorsam er wet die angeporn sunde als menschleichs geslechte an daz wir leicht ůbel tuen. er pichet. aber vnser herre hat mich gelessent. wand er seiner genaden und seiner hilfe nicht verzeihet. allen den die ze mir mit rechten werchen cheren. Da von sprach David. Herre setze mir die ee in deinen weg. das ist leipleich und geistleich e. das ich nicht furder cher. ab dem weg deiner gepot. und richte mich an dem rechten steige durich mein veinde. wei dem steige der eng und rechter ist. ůstet man die gotthomen rechtuchait. Da pat David vmb. er pich. Herre gib mich nicht in der hend die mich nůtzent. das ist in der ůbeln teufel willen die dem menschen stet nach stezzent. wand ez sint gutte rechte zeugen gegen mir aufgestanden. wand swene man die teufel von gůten leuten gast. so antworten si nymer als man si vragt. und sagent ze aller zeit ein ande. Als do vnser hre den teufel. von dem guten sand Job vragte. do antwort er vnsern herren nicht nach seiner vrage. er vragt halt vnsern hren hin wider. Da von pricht vns herre an dem heilgen ewangeli. Der teufel ist ein lügen und ein vater. daz ist ein lafter der lig. Da von picht David. und ir vnrechtuchait hat in gelogen. und pricht. Ich geloub gutten dinch unsers hren ze sehen in dem erdreich der lebenden. das ist der himelisch lon der den gerechten geharzzen ist. ist ein gewisen pit der chünftigen seligkait. die chunt von genaden. und von des menschen gůtem leben. Da von maut sich David selber. und sprach. Peite unsers hren die der chraft der sedingte der ewigen seligkait. des man von vnsern hren gewartet. Tu man leich. daz du von einen gůten werchen zů noch pezzern cherest. und dein hertz werde gestrefigt. In der chraft der gůtlichen genaden. die der menschen hertz bestreicht. und leide unsern herren. daz du geduldichleich tragest